



#workhacks
einfach besser arbeiten

Leistungskatalog

Stand April 2020

#workhacks richtet sich an alle Teams aus allen Bereichen. Sie und Ihr Team wollen agil arbeiten? Sie wissen, dass gute Leistung durch Zufriedenheit entsteht und Sie trauen sich, Verantwortung an Ihr Team abzugeben?

DANN PASSEN WIR ZUSAMMEN!

Wie geht es los?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten #workhacks in Ihrem Unternehmen zu implementieren. Ob für Führungskräfte, Team-Leads oder einzelnen Teams – für jeden Topf gibt es den richtigen Deckel. Alles ist skalierbar und individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassbar. Verschaffen Sie sich im Folgenden einen Überblick oder sprechen Sie uns an!

Unsere Big 5.

- 1 #workhacks-Workshop „Kennenlernen“
- 2 #workhacks Workshop „Prinzipien & Vorhaben“
- 3 Kurzvortrag für die Mitarbeiter*innen
- 4 #workhacks-Einführung in bestehende Teams
- 5 Evaluation

1 #workhacks-Workshop „Kennenlernen“ (1 Tag)

Vermittlung der Grundideen und -prinzipien von #workhacks an einem intensiven Tag für Personalabteilungen, Führungskräfte oder einfach als offenes Format für Interessierte.
Lernen Sie an diesem Tag:

- wie Sie mit **minimalinvasiven Eingriffen große Veränderungen** in Ihrem Unternehmen bewirken: jeder #workhack ist in weniger als einem Tag umsetzbar. Sie benötigen keine vorherige Organisationsanalyse, keinen Vorstandsentscheid und auch kein riesiges Budget.
- die **Bedeutung von Routinen** kennen – alle #workhacks sind Brüche von Routinen. Das macht sie zu nachhaltigen und effektiven Verstärkern für bessere Zusammenarbeit.
- dass auch die großen Themen wie **Digitalisierung** und **Transformation** immer mit dem ersten kleinen Schritt beginnen. #workhacks sind leicht verdaulich, praktisch, kreativ und versöhnlich – das macht Lust auf Veränderung.
- einen Veränderungsansatz, der nicht auf Appellen beruht, sondern die Betroffenen selbst entscheiden lässt. Niemand verändert sein Verhalten aufgrund eines Appells. Wir zeigen Ihnen einen Weg, wie Sie Ihre Mitarbeiter*innen **entscheiden lassen**, ohne im demokratischen Nirwana zu enden.

2 #workhacks Workshop „Prinzipien & Vorhaben“ (2 Tage)

Entwicklung von passgenauen #workhacks, welche die Führungsprinzipien und Transformationsvorhaben des Auftraggebers reflektieren und ganz praktisch umsetzen. Für dieses Format arbeiten wir uns in Ihre Führungsprinzipien oder Ihr Leitbild ein und besprechen mit Ihnen die Ausrichtung Ihres Transformationsvorhabens. Vor dem Workshop „matchen“ wir bereits bestehende #workhacks mit Ihren Zielen. Im Workshop werden diese vorgestellt und gemeinsam weitere #workhacks entwickelt.

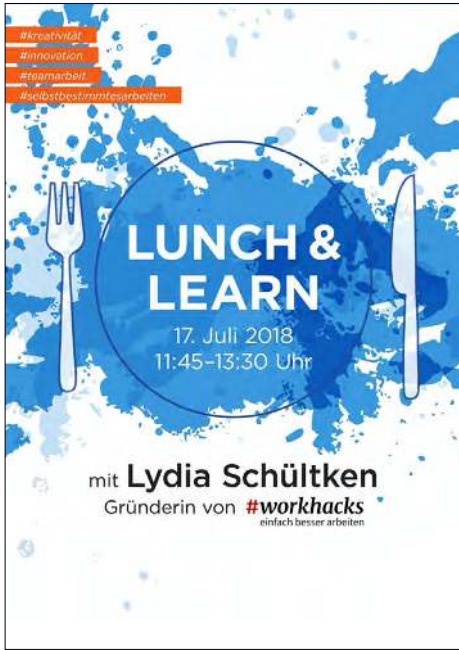
3 Kurzvortrag für die Mitarbeiter*innen

Im Rahmen eines Kurzvortrags geben wir in 60 – 120 Minuten einen **Überblick** darüber, was #workhacks sind, warum wir daraus ein Programm entwickelt haben und welche Erfahrungen wir bisher damit gemacht haben. Dieser Vortrag kann für sich alleine stehen, oder der Auftakt sein, damit Teams sich für einen Platz im #workhacks-Programm bewerben. Deshalb gibt es den nächsten Punkt 3.a)

3A Optionaler Zusatz Pilotplätze

Wir handeln im Vorfeld eine Anzahl von Pilotplätzen aus, auf die sich Teams im Anschluss an den Kurzvortrag bewerben können. Dafür bieten wir eine interne Marketing-Aktion, um beschränkte Plätze bei der Einführung von #workhacks zu vergeben. Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, dass die Teams sich selbst bewerben, um von Beginn an die **Selbstwirksamkeit** zu stärken und den freiwilligen Charakter von #workhacks zu unterstreichen. Wir empfehlen diese Aktion im Nachgang zu einem Kurzvortrag, zu dem alle Zugang haben.

3B Optionaler Zusatz **Plakatgestaltung**



Wir gestalten und drucken ein Plakat, um die Veranstaltung im Haus zu bewerben.

3C Optionaler Zusatz **Postkartenaktion**

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir bis zu 5 Postkartenmotive, welche die Teams ansprechen sollen und die den Bewerbungsprozess erklären. Beispiele für die Postkartenmotive:



4 #workhacks-Einführung in bestehende Teams

4.1 Begleitete Einführung von 4 #workhacks, welche die individuellen Herausforderungen des jeweiligen Teams reflektieren. Der Prozess in den Teams sieht wie folgt aus:

1. Wir kommen in die Abteilung oder ins Projektteam und stellen #workhacks vor.
2. Die Mitarbeiter*innen **entscheiden anonym** und geheim ob sie über einen Zeitraum von 6 Monaten vier #workhacks einführen wollen.
3. Wenn mehr als 20% der Mitarbeiter*innen „Nein“ sagen, beenden wir den Prozess.
4. Wenn sich die Mitarbeiter*innen dafür aussprechen, entscheidet ein **Mehrheitsverfahren** darüber, welcher #workhack zuerst eingeführt werden soll.
5. Die Einführung des #workhacks übernehmen **jeweils 2 Pat*innen** aus dem Team, die wir dazu befähigen.
6. Wir kommen jeden zweiten Monat in das Team, führen einen **weiteren #workhack** ein und **reflektieren** den Nutzen der bereits eingeführten.
7. In den Zwischenmonaten unterstützen wir die Pat*innen (telefonisch) bei Problemen, Umsetzung und Anpassung. Die Anzahl der **Reflexionen** richten sich nach #workhack und Bedarf – meist sind es zwischen 2 und 3 Reflexionen pro #workhack.
8. Der vierte Workshop dient dazu, im Team einen permanenten Prozess der Veränderung zu installieren. Hier setzen wir die **Retrospektive** auf und besprechen mit dem Team einen Rhythmus und Ablauf dafür.
9. Nach der Einführung von 4 #workhacks in einem Team reflektieren wir mit dem Auftraggeber über den **Erfolg der Maßnahme** und ggf. über eine Weiterführung.

4.2 Reflexion

Jeder #workhack wird durch **freiwillige Pat*innen** unterstützt. Meist sind es zwei Pat*innen pro #workhack. Damit diese ihren Job gut machen können, **begleiten wir sie regelmäßig telefonisch** – meist 2 bis 3 Mal pro #workhack. Komplexere #workhacks bedürfen auch mal mehr Unterstützung – dann sprechen wir häufiger. Die telefonische Unterstützung ist im Pauschalpreis inkludiert.

4.3 Pat*innen-Vernetzung

In Absprache mit dem Auftraggeber bieten wir eine **Vernetzungsveranstaltung** mit den #workhacks-Pat*innen an. #workhacks-Pat*innen begleiten und unterstützen die Einführung der #workhacks in ihrem jeweiligen Team. Der **Austausch** der Pat*innen untereinander ist ein toller Moment, in dem sich die Kolleg*innen gegenseitig Hilfestellung bieten und Erfahrungen austauschen. Die Pat*innen bisheriger Veranstaltungen haben diese Veranstaltung als sehr wertstiftend und hilfreich erlebt, was wiederum dazu führt, dass die eingeführten Veränderungen überleben und ihre Wirkung entfalten können. Die Veranstaltung dauert zwischen 1 und 2 Stunden. Sie soll regelmäßig fortgeführt werden – allerdings nicht durch uns initiiert, sondern in Eigenregie der Pat*innen. Das berücksichtigen wir in unserer Konzepterstellung.

4.4 Leadership Workshop

Wir bringen die **Erkenntnisse** aus den #workhacks-Einführungen in die nächste und/oder übernächste Führungsebene und spiegeln die Hemmnisse für selbstverantwortliche, agile Zusammenarbeit wider. Wir bringen Hypothesen mit, welches Verhalten der Führungskräfte zu diesen Hemmnissen führt und erarbeiten Themenfelder mit den Führungskräften, an denen sie arbeiten sollen und wollen.

Alle zwei Monate arbeiten wir mit den Führungskräften in Tagesworkshops jeweils ein Thema auf und finden **konkrete, umsetzbare und praxisnahe Lösungen** (Hacker-Mentalität). Auch hier setzen wir das Patensystem ein, damit eine nachhaltige Verhaltensänderung wahrscheinlich wird. Durch dieses Vorgehen stellen wir sicher, dass alle Beteiligten ihren Beitrag leisten; Mitarbeiter*Innen sowie Führungskräfte. Somit steigt die **Akzeptanz für die Veränderung** insbesondere in der Mitarbeiterschaft.

5 Evaluation

Mit #workhacks lernen Teams, ihre Zusammenarbeit selbstgesteuert zu verändern. Doch wie funktionieren #workhacks? Was verändert sich bei den Teams durch #workhacks? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, hat #workhacks ein **Evaluationskonzept** erarbeitet, das Aussagen darüber ermöglicht, wie #workhacks die Zusammenarbeit verändert und was die Teams lernen. Wir arbeiten hier mit einer externen **Expertin für Wirkungsforschung** zusammen.

Ebenso wie #workhacks selbst, ist die Evaluation minimalinvasiv angelegt und wird weitestgehend in bestehende Abläufe von #workhacks integriert. Entsprechend erfolgt ein Großteil der Evaluation **workshop-basiert**. Die Selbsteinschätzung der Teams spielt dabei eine sehr wichtige Rolle. Fotodokumentationen und Protokolle der Workshops bilden die zentrale Datenbasis. Auch die Validierung und Datenaufbereitung erfolgt gemeinsam mit Beteiligten aus dem #workhacks-Programm.

Evaluiert wird, ob Teams durch #workhacks gestärkt werden, ihre eigenen Arbeitsprozesse selbstorganisiert zu optimieren und ohne Aufforderung von hierarchischer Führung zu verändern.

Die Evaluation gliedert sich in drei Bereiche – eine Aufwandsschätzung findet sich für die Transparenz in Klammern:

5.1 Erhebung (ist Teil des #workhacks Prozesses)

- In jedem Workshop von #workhacks sind Evaluationsfragen eingewoben.
- Evaluationsfragen sind auch Teil der Patengespräche.

5.2 Auswertung und Aufbereitung der Daten (2 Tage)

- Zusammenfassung und Bereitstellung der Daten für die Evaluatorin
- Systematisierung/Validierung der Daten und Vorbereitung des Workshops

- 5.3 Workshop:** Validierung und Datenaufbereitung (1 Tag)
 - Im ersten Teil des Workshops werden die Ergebnisse der Evaluation mit ausgewählten Teammitgliedern reflektiert und validiert.
 - Im zweiten Teil des Workshops werden die Daten in eine adäquate Darstellungsform übertragen, um sie an relevante Stakeholder im Unternehmen und die Teams selbst zu kommunizieren.
- 5.4 Berichterlegung** (2 Tage)
#workhacks verfasst einen Evaluationsbericht.

Zusatzinformation Marketing

Lydia Schültken und die daraus entstehende #workhacks GmbH sind berechtigt, den Auftraggeber auf ihrer Webpräsenz **www.workhacks.de** unter der Rubrik „Referenzen“ als Referenzkunde zu nennen. Allein zu diesem Zweck ist Lydia Schültken berechtigt, die Unternehmenskennzeichnung und/oder das Firmenlogo des Kunden zu nutzen und eine Verlinkung zu der Internetpräsenz des Kunden zu erstellen und kurz erkennbar zu machen, in welcher Form die Zusammenarbeit besteht/bestand. Lydia Schültken versichert, das Logo/die Marke des Auftraggebers ausschließlich auf ihrer Internetpräsenz www.workhacks.de unter der Rubrik „Referenzen“ zu verwenden. Eine darüber hinausgehende Nutzung ist ausgeschlossen. Diese Gestattung kann jederzeit und ohne Nennung von Gründen teilweise oder in Ihrer Gesamtheit widerrufen werden.

Interesse?

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an uns.

www.workhacks.de
info@workhacks.de
0179 2912581

#workhacks

Lydia Schültken
Gotenstr. 2 | 10829 Berlin



**MACHEN IST
WIE WOLLEN,
NUR KRASSER.**